

Name: _____

Wetter-Laufzettel				
		Bemerkung	Wahl/Pflicht	Erledigt / Datum
01	Mindmap „Wetter“		W	
02	Fragen zum „Wetter“		P	
03	Klima - Wetter		P	
04	Jahreszeiten		P	
05	Wasserkreislauf		W	
06	Wolken		W	
07	Hoch und Tief		P	
08	Wind		P	
09	Windstärke		P	
10	Wettervorhersage		W	
11	Wetterkarte 1		P	
12	Wetterstation		P	
13	Wettersymbole		P	
14	Diagramme zeichnen		W	
15	Bauernregeln		W	

Thema

MINDMAP zum Thema Wetter

Material

- Programm „MINDMANAGER“
- Computer
- Schlagworte

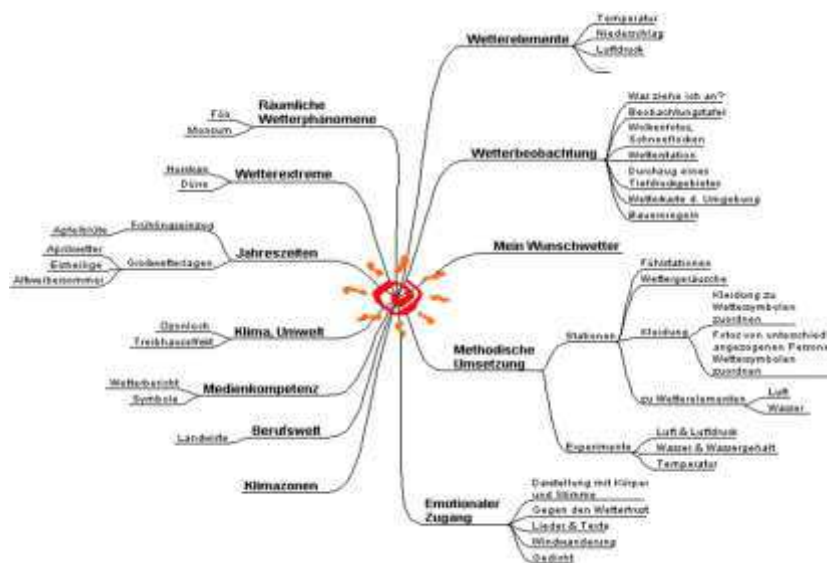
Aufgabe

Mache bitte eine MINDMAP zum Thema Wetter

Schlagworte Wetter

Wetter	Atmosphäre	Erdoberfläche	Sonnenschein
Bewölkung	Regen	Wind	Hitze
Kälte	Troposphäre	Meteorologie	Strahlung,
Luftdruck	Lufttemperatur	Luftfeuchte	Wind
Bewölkung,	Niederschlag	Wetterlage	Hochdruck
Tiefdruck	Witterung	Klima	Windrichtung
Windstärke	Föhn	Regen	Schnee
Graupel	Gewitter	Unwetter	Hagel
Schneesturm	Wetterstation	Sonne	Barometer
Schwül	Schön	Thermometer	Freizeitindustrie
Hagelflieger	Landwirtschaft	usw.	

Dies ist nur ein Beispiel.
Bitte nicht übernehmen.



Thema

Was wolltest du schon immer zum Thema „Wetter“ wissen? Hier kannst du mit Hilfe des Internets die Antwort auf deine Fragen finden.

Material

(Falls du wenig Erfahrung mit Computern hast, bitte einen Experten um Hilfe)

- Internet
- Computer

Aufgabe 1

Überlege was du wissen möchtest, und **notiere deinen Fragen** (mind. 2) in deine Mappe.

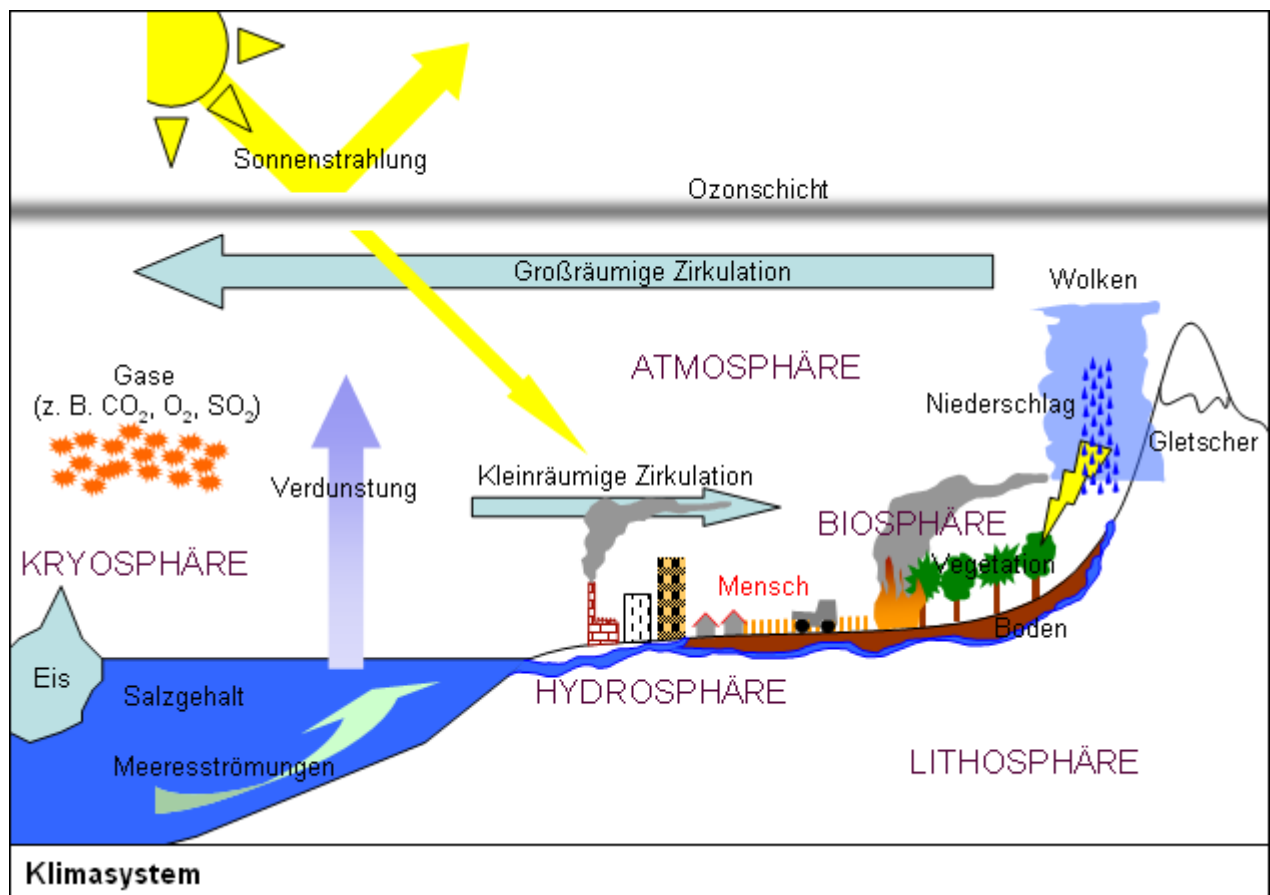
Aufgabe 2

Versuche mit Hilfe des Computers Antworten auf deine Fragen zu finden. **Notiere auch diese Antworten** in deine Mappe.



„Klima - Wetter“

<u>Thema</u>	Unterschied zwischen Klima und Wetter Hier kannst du mit Hilfe der Seiten www.m-forkel.de Antworten auf diese Fragen finden
<u>Aufgabe 1</u>	Überlege was ist Klima und wo ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima Notiere deine Antworten in deine Mappe.
<u>Aufgabe 2</u>	Wovon ist das Klima abhängig. Notiere auch diese Antworten in deine Mappe.



Wetter - Jahreszeiten

Thema

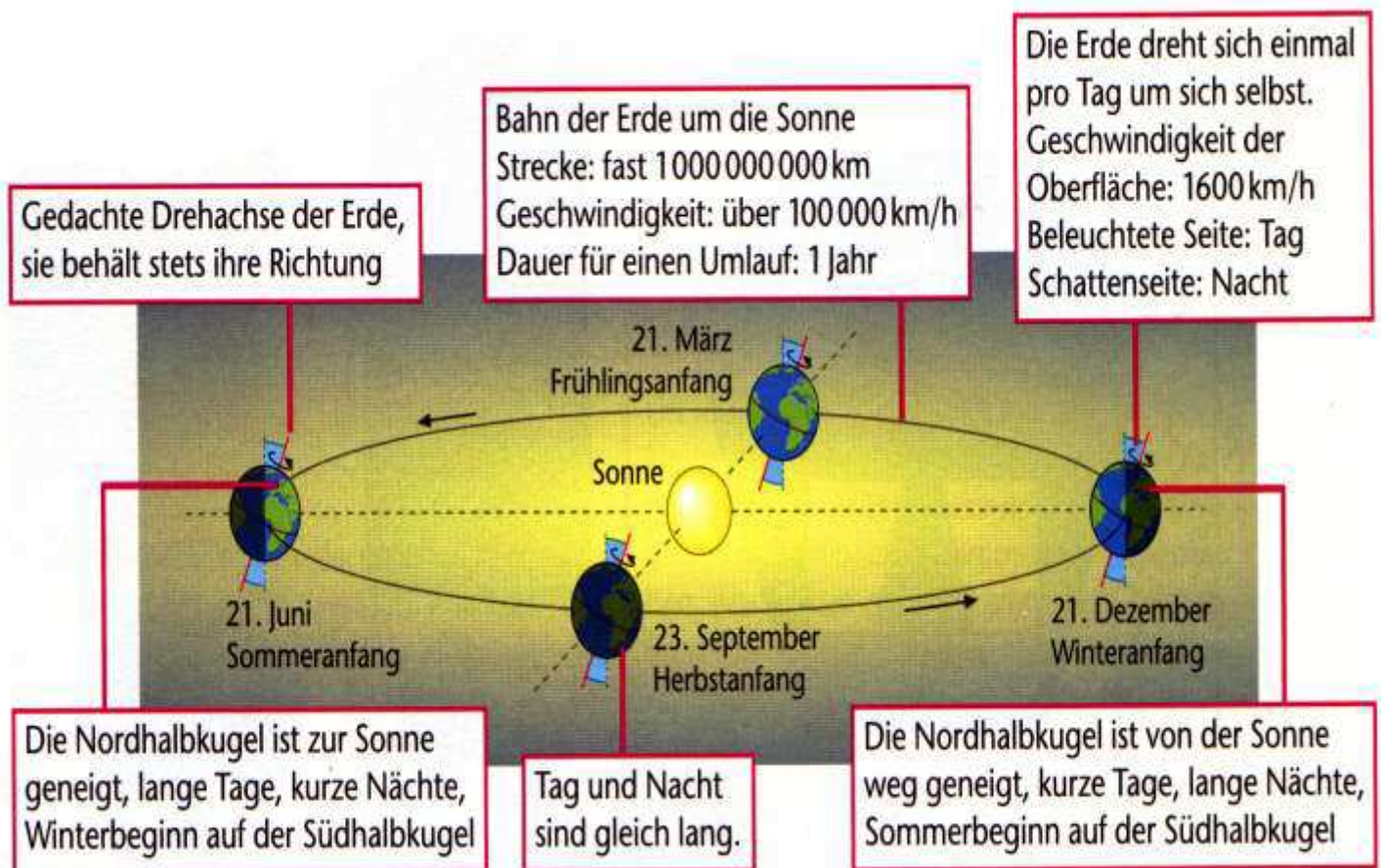
Warum ist es im Sommer wärmer als im Winter?

Material

- 2 Arbeitsblätter „Jahreszeiten“ (4a+4b)
- evtl. Lexikon

Aufgabe 1

Bearbeite die Aufgaben auf den Arbeitsblättern



Meine Vermutungen: Im Sommer ist es wärmer als im Winter, weil _____

Aufgabe 1: Berechne die Tageslängen.

Datum	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tageslänge
1. Januar	8.27	16.24	7Std. 57 Min.
1. Februar	8.01	17.10	
1. März	7.07	18.03	
1. April	6.57	19.55	
1. Mai	5.54	20.44	
1. Juni	5.11	21.29	
1. Juli	5.10	21.41	
1. August	5.47	21.09	
1. September	6.35	20.08	
1. Oktober	6.23	17.59	
1. November	7.15	16.55	
1. Dezember	8.05	16.17	

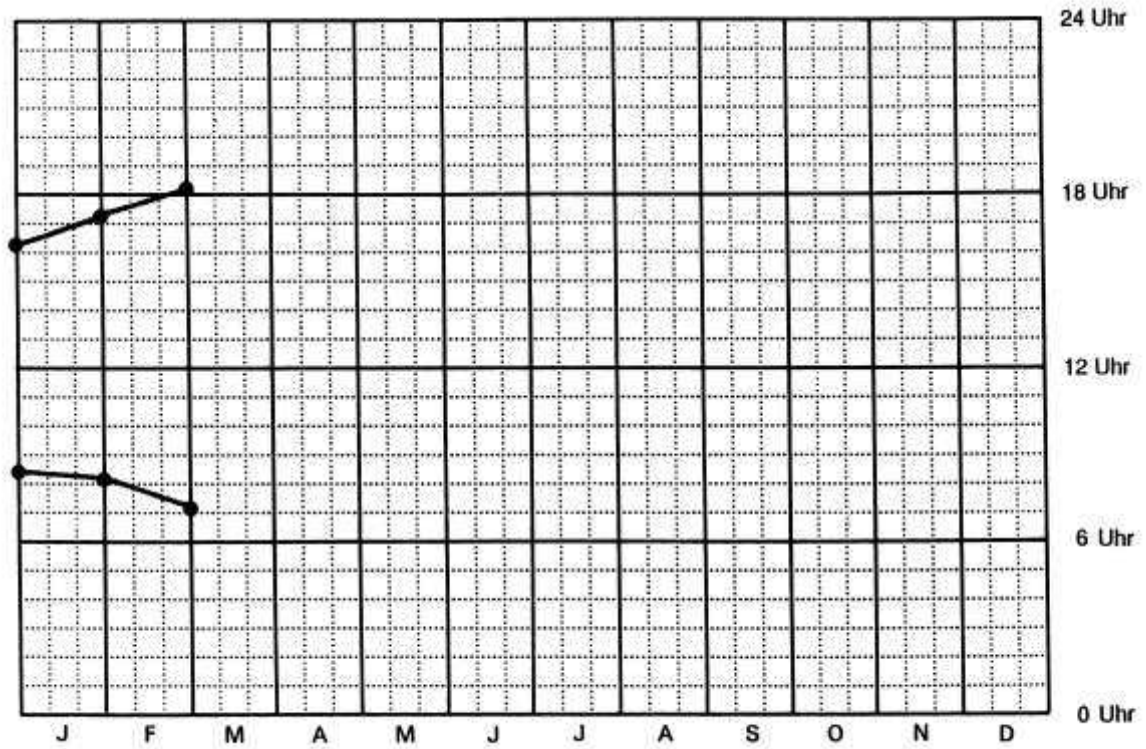
Aufgabe 2: Trage nun folgende Wörter so in die Lücken des nachfolgenden Textes ein, dass richtige Aussagen entstehen.

Januar – Juni – Juli – Dezember – Sonne – Tagbogen – Licht – Wärme
– Sommer – Winter – wenig – wenig

Im _____ und im _____ scheint die _____ tagsüber am längsten. Dann erhalten wir von ihr das meiste _____ und die meiste _____. Wir haben dann _____.

Im _____ und im _____ sind die _____ der Sonne am kürzesten. Dann kann uns die Sonne nur _____ Licht und _____ Wärme spenden. Es ist dann _____.

Aufgabe 3: Trage die Daten aus Aufgabe 1 in das Diagramm ein.
Male die Zeiten in denen es hell ist **gelb** aus.



Aufgabe 4: Im Sommer ist es wärmer als im Winter, weil:
(Tipp: Wenn du die Antwort noch nicht weißt, kannst du im Lexikon nachschauen!!!)

a) (Ergebnis aus den Aufgaben 1-3!)

b) (Denke doch mal über den Winkel der Sonne nach!)

Wasserkreislauf

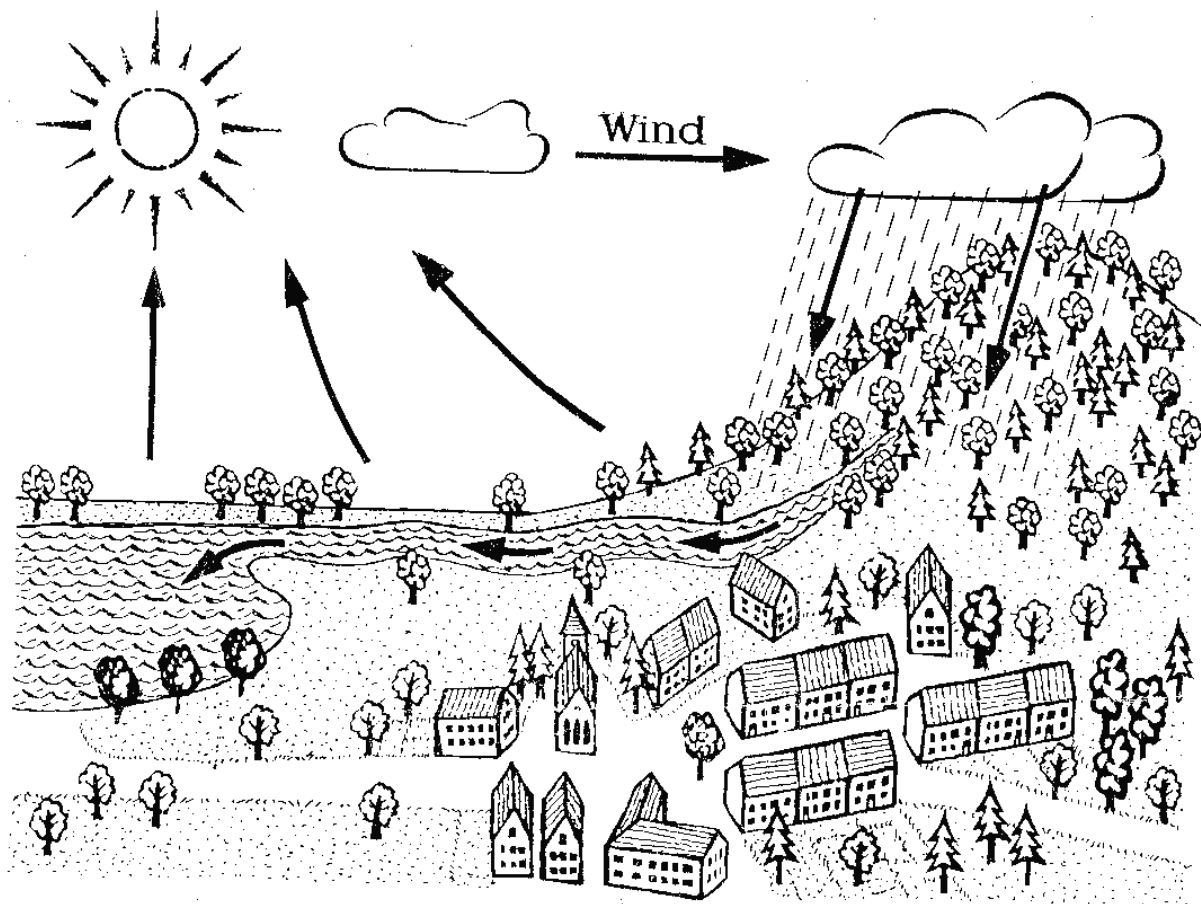
Thema

Regen - Der Kreislauf des Wassers.

Aufgabe

Ordne die folgenden Sätze so, dass der Kreislauf des Wassers deutlich wird! Notiere den richtigen Text unter einer passenden Skizze in deine Mappe.

Das Bild hilft dir dabei!



Durch die Wärme der Sonne verdunstet überall das Wasser.
 Dort sammelt sich ein Teil des Wassers als Grundwasser.
 Von dort fließt es in Seen und Bäche, Flüsse und Ströme.
 Als Wasserdampf steigt es nach oben, wo die Luft kühler ist.
 (1. Satz!) Wenn es regnet oder schneit sickert Wasser in die Erde.
 Dadurch verwandelt sich der Wasserdampf in Wolken.
 Die Wolken werden vom Wind in noch kühleren Gegenden getrieben.
 An manchen Stellen tritt das Grundwasser als Quellen ins Freie.
 Die Wolken werden immer größer, und es regnet oder schneit

„Wetter“

Wolken

<u>Thema</u>	Wolken sehen wir immer am Himmel. Hast du sie dir schon einmal genau angeschaut?
<u>Material</u>	- Wolkenkarte
<u>Aufgaben</u>	- Schau dir unterschiedliche Wolkenbilder genau an. - Zeichne, fotografiere oder klebe mindestens drei deiner Wolken Beobachtungen in die Mappe. - Der Wolkenatlas hilft dir den richtigen Wolkennamen und einige Merkmale der Wolken unter deine Zeichnung zu notieren.



Wolken



Stratus



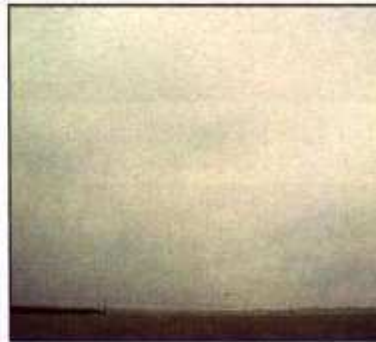
Nimbostratus



Cirrus



Stratocumulus



Altostratus



Cirrostratus



Cumulus



Altostratus



Cirrostratus



Cumulonimbus

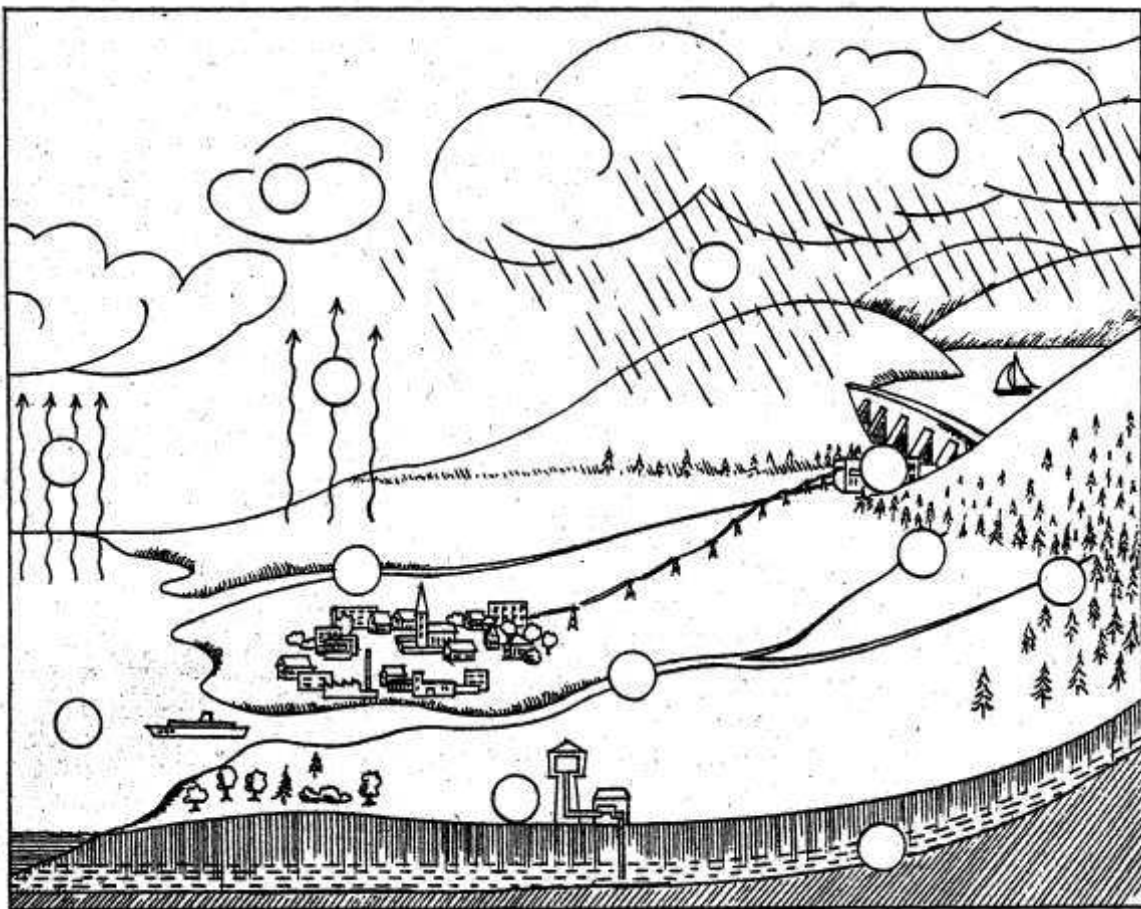
Den Himmel fotografieren

Ihr könnt Wolkenfotografien sammeln. Fotografiert nicht, wenn die Sonne direkt auf die Linse scheint. Falls ihr auf eure Kamera Filter aufsetzen könnt, nehmt einen Polarisationsfilter, der für besseren Kontrast sorgt. Achtung: Nie in die Sonne schauen – schon gar nicht durch eure Kamera –, da man davon blind werden kann.

Wolken

Aufgabe 1: Die Abbildung veranschaulicht dir den Kreislauf des Wassers. Setze die vor den Begriffen stehenden Ziffern in die Kreise der Abbildung! (In der Zeichnung stehen dann einige Ziffern doppelt.)

1 Verdunstung	4 Grundwasser	7 Meer
2 Wolken	5 Quelle	8 Stromerzeugung
3 Niederschlag	6 Fluss	9 Trinkwassergewinnung



Aufgabe 2: Vervollständige folgende Erläuterungen zur Abbildung in Aufgabe 1:

Verdunstetes _____ steigt als Wasserdampf sowohl vom _____ als auch vom _____ auf. Durch Kondensation bilden sich _____, aus denen _____ zur Erde fällt. Dort _____ ein Teil des Wassers an der Erdoberfläche und bildet neuen _____. Der größere Teil fließt in Bächen und _____ oder unterirdisch als Grundwasserstrom ins _____, wo der _____ neu beginnt.

„Wetter“

Hoch/Tief

Thema

Bei hohem Luftdruck (Hoch) haben wir meist gutes Wetter. Bei tiefem Luftdruck (Tief) haben wir oft schlechtes Wetter.

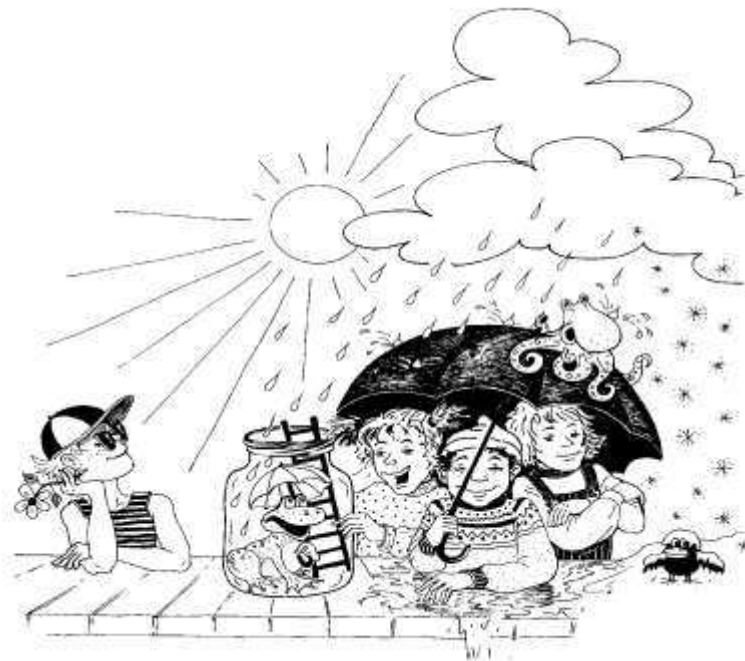
Material

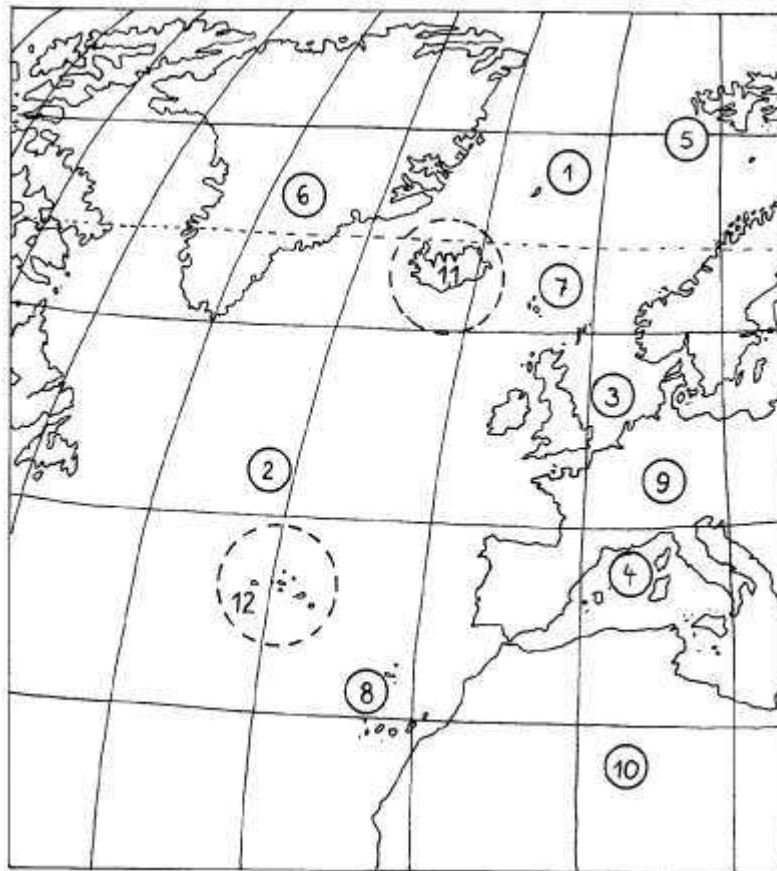
- Arbeitsblatt „Hoch und Tief“

Aufgaben

**Informiere dich bitte über
Hoch und Tief im Buch oder Internet!**

Bearbeite die Aufgaben





Bestimme die Meere, Inseln (Inselgruppen) und Erdteile.
Trage in die Zeichnung ein Hochdruckgebiet **H** und ein Tiefdruckgebiet **T** ein.

- | |
|----|
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |



Azorenhoch & Islandtief

Setze in den folgenden Lückentext die untenstehenden Lückenwörter ein. Die Anfangsbuchstaben der fehlenden Wörter sind bereits vorgegeben.

Dort, wo Luft aufsteigt, ist am Boden der Luftdruck niedrig; es herrscht T _____, in Kurzform **Tief** genannt.

Sinkt die Luft dagegen zu Boden, dann ist am Boden der L _____ hoch; es entsteht ein Hochdruckgebiet, in Kurzform **Hoch** genannt. **Luft bewegt sich immer von Hoch zum Tief.**

In der Wetterv _____ hörst du immer wieder die Namen von zwei bekannten Luftdruckgebieten, die bei uns das Wetter mitbestimmen. Das eine Gebiet liegt im A _____ O _____ in der Nähe der Azoren-Inseln. Dort bildet sich häufig ein Gebiet mit hohem Luftdruck aus. Es ist das **Azoren-Hoch**. Dieses Azoren-Hoch sorgt meist für sch _____ Wetter von Nordafrika bis zu uns nach Mitteleuropa.

Das andere Gebiet liegt viel weiter nördlich, im Atlantischen Ozean bei der I _____ Island. Dort bildet sich oft ein Tiefdruckgebiet aus. Es ist das berühmte **Island-Tief**. Dieses Tiefdruckgebiet bestimmt vor allem das Wetter in N _____. Im Winter kommt es durch das Island-Tief im Bereich der Nordsee zu heftigen Regenfällen und gefährlichen S _____.

Stürmen - Insel - Nordwesteuropa - schönes - Atlantischen Ozean - -vorhersage - Luftdruck - Tiefdruck

Wetter - Wind

Thema

Du hast sicher schon einige Erfahrungen mit Winden gemacht. Erwinnere dich nur an Gegenwind beim Fahrradfahren.

Aufgaben

Zwei Jungen lernen auf einer Radtour an die Nordsee einiges über die Winde kennen.
Lies dir die Texte durch und beantworte die 3 Fragen schriftlich in deine Mappe

Uli und Ralf auf Fahrradtour in Richtung Nordsee

1. Tag: Am ersten Tag fuhren wir - wir sind übrigens Uli und Ralf, vierzehn Jahre alt aus Münster - in den vergangenen Sommerferien auf eine Radtour an die Nordsee. Bei gutem Wetter starteten wir und kamen am Dümmer See an. Wir beschlossen eine Pause einzulegen und Boot zu fahren. Als wir das Stück zur Bootsausleihe den See entlang schlenderten, war uns so heiß, dass wir am liebsten noch unsere T-Shirts ausgezogen hätten. Nachdem wir allerdings ein gutes Stück auf den See hinaus gerudert sind, konnten wir uns kaum vorstellen, dass es eben noch so warm gewesen ist. Gut dass wir die Jacken dabei hatten!

Habt ihr eine Idee, warum wir uns auf dem Wasser wärmer anziehen mussten?

2. Tag: Am zweiten Tag besuchten wir Ulis Onkel in Varel. Wir erreichten am Nachmittag verschwitzt und durstig das Haus des Onkels, der sogar einen Swimmingpool im Garten hat. Im Nu hatten wir uns ausgezogen, liefen über die heißen Gartenplatten und sprangen mit einem Satz ins Wasser. Unter großem Geschrei sprangen wir schnell wieder heraus. Den Grund dafür könnt ihr euch sicher denken. Abends grillten wir Würstchen auf der Terrasse. Dabei fiel uns auf, dass die Luft über dem Grill flimmerte und der Rauch aufstieg.

Wisst ihr warum?

3. Tag: Am anderen Morgen radelten wir weiter an die Nordsee. Endlich angekommen zog es uns an den Strand. Komisch war allerdings, dass alle Strandkörbe landeinwärts standen, so dass die Urlauber die Brandung nicht sehen konnten. Die steife Brise wollten sie damit meiden.
Wie kommt es denn nun zu diesem Wind? Wenn ihr aufmerksam unsere Berichte von der Tour gelesen habt, so kann euch dies die Erklärung des Windes erleichtern.

Erkläre die Entstehung vom Wind!

Windgeschwindigkeit

Thema

Welche Windgeschwindigkeit könnt ihr durch pusten erzeugen?

Info

Die **Windgeschwindigkeit** wird in **km/h** gemessen. Oft wird der Wert dann noch in **Windstärken von 1-12** umgerechnet.

Material

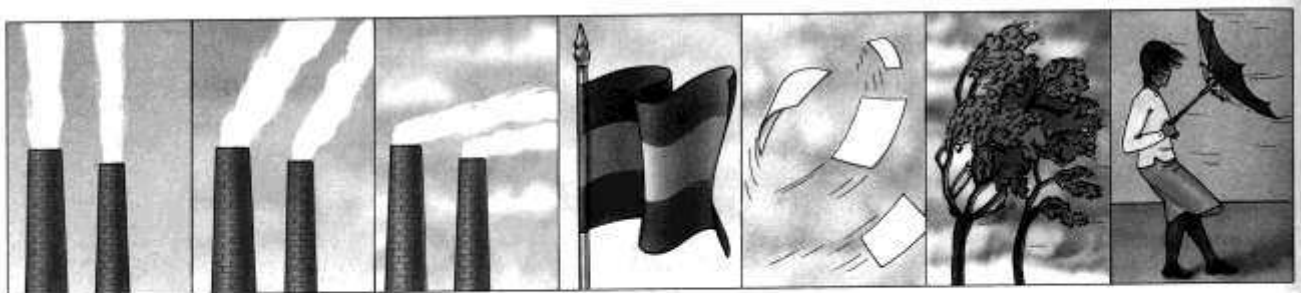
- 1 Arbeitsblatt
- Windgeschwindigkeitsmesser

Aufgabe 1:

Wer schafft die höchste Windgeschwindigkeit durch pusten auf dem Messgerät?
Notiere die Windgeschwindigkeit und die Windstärke in deine Mappe



Tragt hier ein, wie stark ihr pusten konntet:



Stärke 0

Ruhig:
Weniger als 1 km/h.
Rauch steigt senkrecht auf, die Luft ist unbewegt.

Stärke 1

Leiser Zug:
1–5 km/h. Rauch treibt weg, aber Windfahnen bewegen sich nicht.

Stärke 2

Leichte Brise:
6–11 km/h. Rauch zeigt deutlich die Windrichtung an.

Stärke 3

Schwache Brise:
12–19 km/h. Leichte Fahnen, Blätter und Zweige bewegen sich leicht.

Stärke 4

Mäßige Brise:
20–29 km/h. Loses Papier wird vom Wind herumgewirbelt.

Stärke 5

Frische Brise:
30–39 km/h. Kleinere Laubbäume beginnen im Wind zu schwanken.

Stärke 6

Starker Wind:
40–50 km/h. Regenschirme sind nicht länger zu benutzen.



Stärke 7

Steifer Wind:
51–61 km/h. Fühlbarer Druck beim Gehen gegen den Wind.

Stärke 8

Stürmischer Wind:
62–74 km/h. Blätter und Zweige werden von Bäumen gerissen.

Stärke 9

Sturm:
75–87 km/h. Der Wind nimmt Dachziegel mit; wirft Schornsteine um.

Stärke 10

Schwerer Sturm:
88–102 km/h. Bäume brechen oder werden entwurzelt.

Stärke 11

Orkanartiger Sturm:
103–120 km/h. Autos werden umgestürzt, Bäume weggeweht.

Stärke 12

Orkan: über 120 km/h. Verbreitete Verwüstungen. Viele Bäume entwurzelt. Gebäude zerstört. Selten über Land vorkommend, außer in Meeresnähe.

Wetter - Wettervorhersage

Thema

„Seid mal bitte still, im Radio kommt gleich die Wettervorhersage. Hoffentlich fällt unsere Gartenparty am Samstag nicht ins Wasser“, unterbricht plötzlich Ralfs Mutter das Gespräch.

2 Arbeitsblätter

Aufgaben

Wettervorhersagen besitzen eine Treffsicherheit von 80 %, weil das Wetter sehr unberechenbar ist. Erläutere die Wettervorhersage mit deinen eigenen Worten.

Kann die Gartenparty steigen oder muss die Mutter darauf hoffen, dass die Wettervorhersage falsch ist?

Wettervorhersage für Samstag, den 19.09.

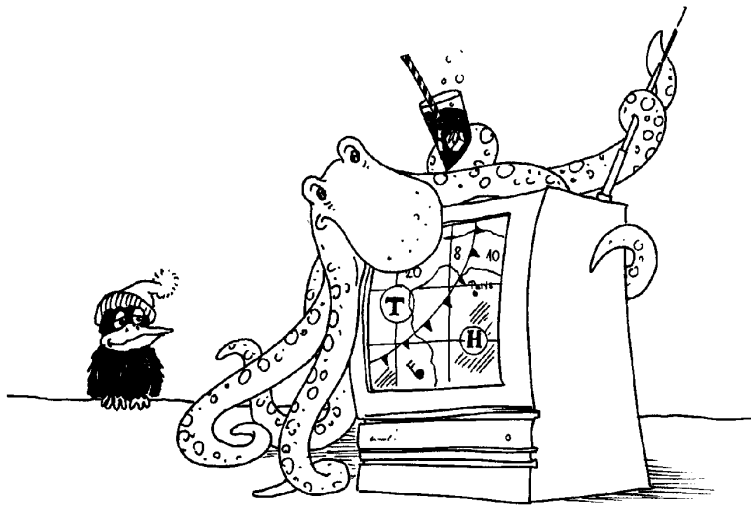
Die Wetterlage: Das umfangreiche Tiefdruckgebiet mit Zentrum über der Ostsee bestimmt am Wochenende das Wetter in Westdeutschland. Am Tagesanfang örtlich Nebel, sonst Wechsel zwischen starker und aufgelockerter Bewölkung mit einzelnen Schauern, oberhalb 600m Höhe sind auch Schnee und Graupel möglich. Tageshöchsttemperaturen im Flachland 5-7 Grad, im Bergland um 2 Grad. Tiefstwerte nachts 2-7 Grad. Vor allem in Schauernähe böig auffrischender Nordwestwind. Weitere Aussichten: Am Sonntag und Montag unbeständig bei wenig geänderten Temperaturen.



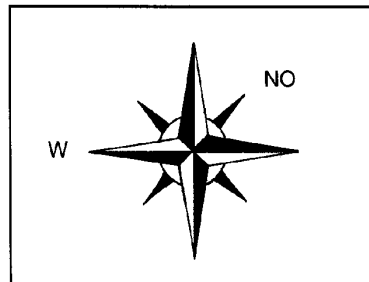
Wetterkarten – Die Zeichen des Wetters



Die erste Wetterkarte wurde 1851 bei der Weltausstellung in London vorgestellt. Heute werden die Wetterinformationen von vielen tausend Beobachtungspunkten rund um die Erde gesammelt. Computer entwickeln daraus eine vorläufige Wetterkarte. Diese wird von Meteorologen ausgewertet und vereinfacht. Typisch für unser europäisches Wetter sind das **Tief über Island** und **Ausläufer des Azoren-Hochs**. Einzelne Stationsmeldungen zeigen Windrichtung und -stärke, Lufttemperatur und den Grad der Bewölkung an: Helgoland meldet zum Beispiel: Westwind, Stärke 5 und eine Lufttemperatur von 11° Celsius bei wolkigem Himmel.



Ergänze die fehlenden Himmelsrichtungen



Aus welcher Richtung weht der Wind?
Wie stark ist der Wind?
Der Strich verrät es dir.



Die Wetterzeichen - und was sie bedeuten

- wolkenlos
- ☉ heiter
- ◐ halb bedeckt
- ◑ wolkig
- bedeckt

Windstärke	Bezeichnung
0	Windstille
1	leiser Zug
2	leichte Brise
3	schwache Brise
4	mäßige Brise
5	frische Brise
6	starker Wind
7	steifer Wind
8	stürmischer Wind
9	Sturm
10	schwerer Sturm
11	orkanartiger Sturm
12	Orkan

- ⊙ wolkenlos, windstill
- ◉ bedeckt, windstill
- ↖ Windrichtung

- ≡ Nebel
- Regen
- , Sprühregen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Gebiete mit Niederschlag
- Gebiete mit Nebel
- ~ Warmfront (warme Luftmassen)
- ~ Kaltfront (kalte Luftmassen)
- ~ Vermischung von Kalt- und Warmluft
- hPa Isobaren (das sind Linien, die Orte mit gleichem Luftdruck miteinander verbinden)

- H Hochdruckgebiet
- T Tiefdruckgebiet
- ⇒ warme Luftströmung
- kalte Luftströmung
- 15 } Lufttemperatur 15° C
- 13 } Wassertemperatur 13° C



Ein Sturmtief mitten im Hochsommer

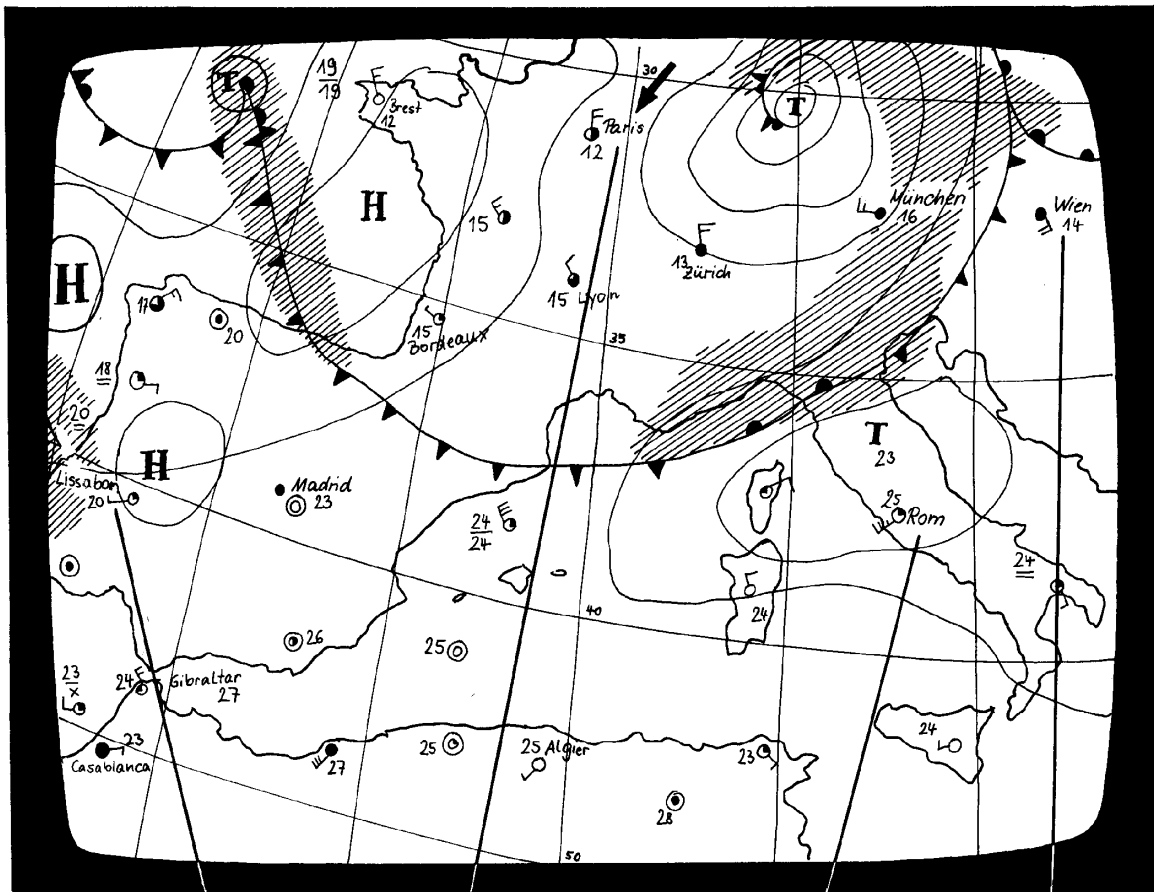
15



Erkläre mit Hilfe der Wetterzeichen das Wetter der Stationen Paris, Rom und Wien. Eine Hilfe sind die Erläuterungen zum Wetter von Lissabon.

Europawetter am 28. August

Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen



Wetterstationen			
Lissabon	Paris	Rom	Wien
20	12	25	
heiter			
Westwind Windstärke 1			
Lufttemperatur 20 °C			



Was sagt die Wetterkarte noch?

Wetterkarte

Thema

Am 31. Oktober 2000 wütete ein Orkan über der Nordsee (siehe Zeitungsartikel). Dieser Orkan ist auch auf einer Wetterkarte zu sehen.

Material

- Arbeitsblatt „Wetterkarte“

Aufgabe

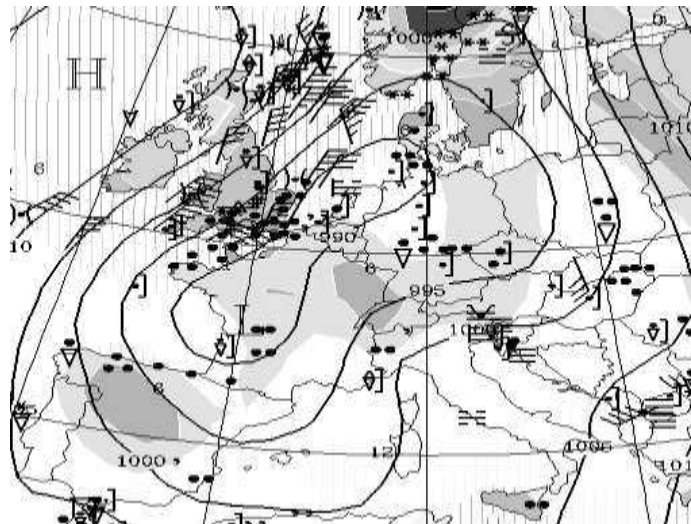
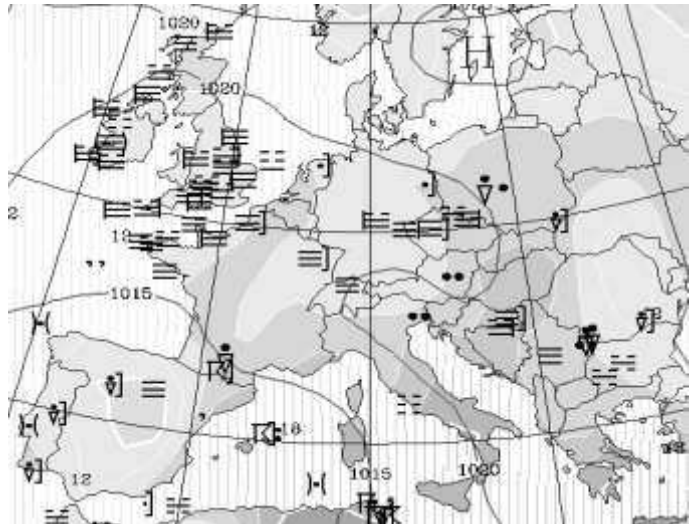
Löse die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt



Arbeitsblatt „Wetterkarte“

Aufgabe 1: Male Deutschland auf beiden Karten mit einem farbigen Stift aus.

Aufgabe 2: Kreuze an, auf welcher Wetterkarte der Orkan vom 31. 10.2000 zu erkennen ist.



Aufgabe 2: Begründe deine Entscheidung! _____

Wetter – Wetterstation

Thema

An vielen Apotheken oder bei Optikern gab es früher Wetterstationen. Leider sind sie abgebaut worden.

Material

Wetterstation

Aufgabe 1

Woraus besteht diese Wetterstation?

Aufgabe 2

Beschreibe bitte wie diese Messgeräte funktionieren!



Wettersymbole

Thema

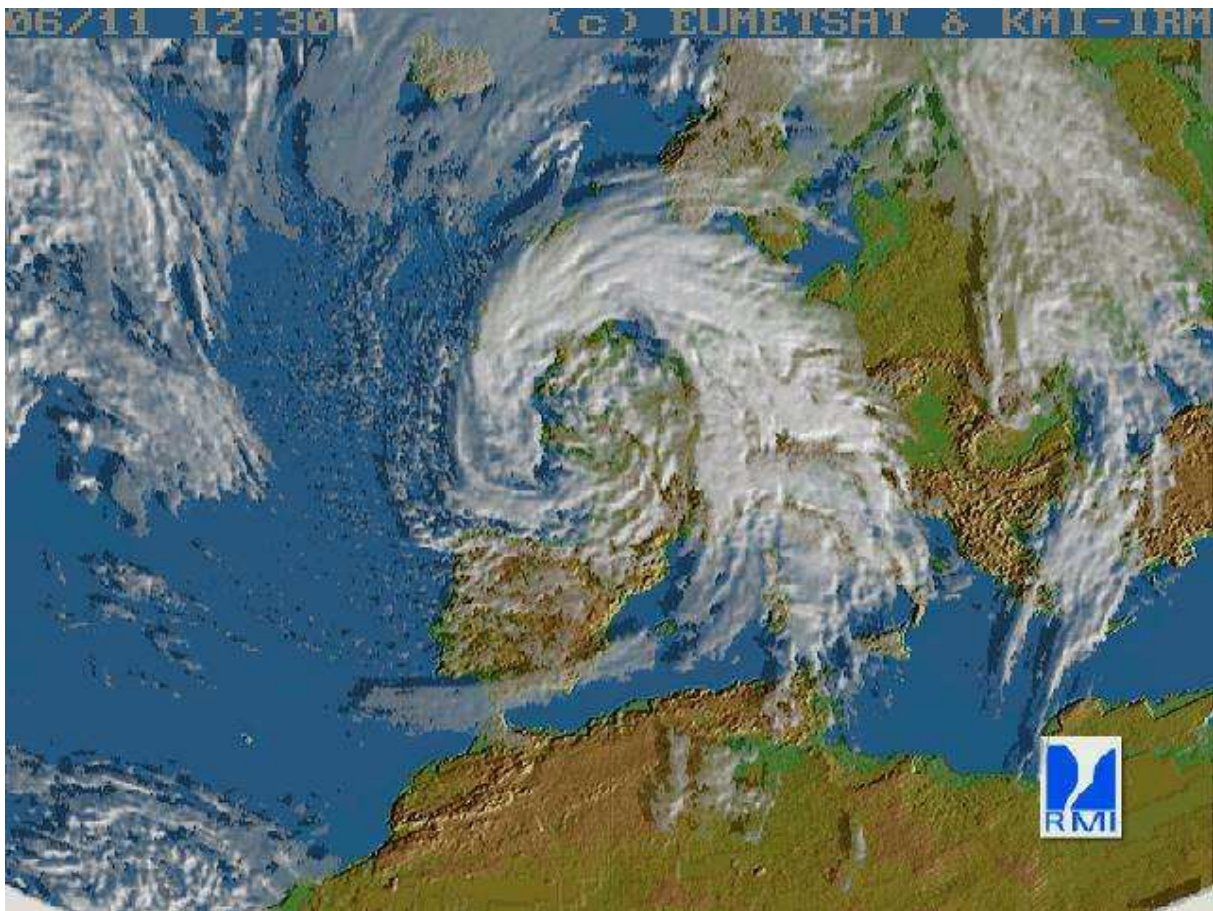
In Wetterkarten kannst du das aktuelle und vorhergesagte Wetter ablesen.

Material

- Arbeitsblatt „Wettersymbole“

Aufgaben

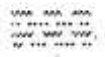
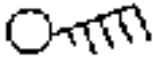
Bearbeite die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt



Arbeitsblatt „Wettersymbole“

Aufgabe: Herr Schick hat die Begriffe durcheinander geweht. Ordne sie wieder den Symbolen zu.

Schneeregen, Regen, heiter, Nebel, kein Wind, Gewitter, Wolkig, viel Wind, Schnee, stark bewölkt, Regenschauer, Schneeschauer, etwas Wind

Wetterkartensymbol	Begriff
	Regenschauer
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	

Wetter - Diagramme zeichnen

Thema Diagramme sind Bilder zur übersichtlichen Darstellung von Zahlenwerten. Du kannst in einem solchen Diagramm die mittleren Temperatur- und Niederschlagswerte eines Ortes (Münster 2002) ablesen.

Material - Arbeitsblatt „Diagramme zeichnen“

Messgröße	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Temperatur (°C)	+1,6	+2,2	+4,9	+8,3	+12,8	+15,7	+17,2	+17,1	+14,2	+10,4	+5,6	+2,8	+9,4
Niederschlag (mm)	65	48	60	50	64	74	67	66	63	54	71	77	758
Sonnenschein (h)	45	76	110	159	205	196	194	194	141	111	56	39	1526

1. Zeichne die Temperaturen in das Diagramm ein, in dem du die Säulen bis zum angegebenen Wert rötlich ausmalst.
2. Anschließend zeichne genauso die Niederschläge in das untere Diagramm ein. Benutze eine blaue Farbe!
3. Nun kannst du sehr leicht feststellen, in welchem Monat die Temperaturen besonders hoch bzw. tief sind. Wie verhalten sich im Vergleich dazu die Niederschläge in diesen Monaten? Notiere deine Erkenntnisse!

„Wetter“

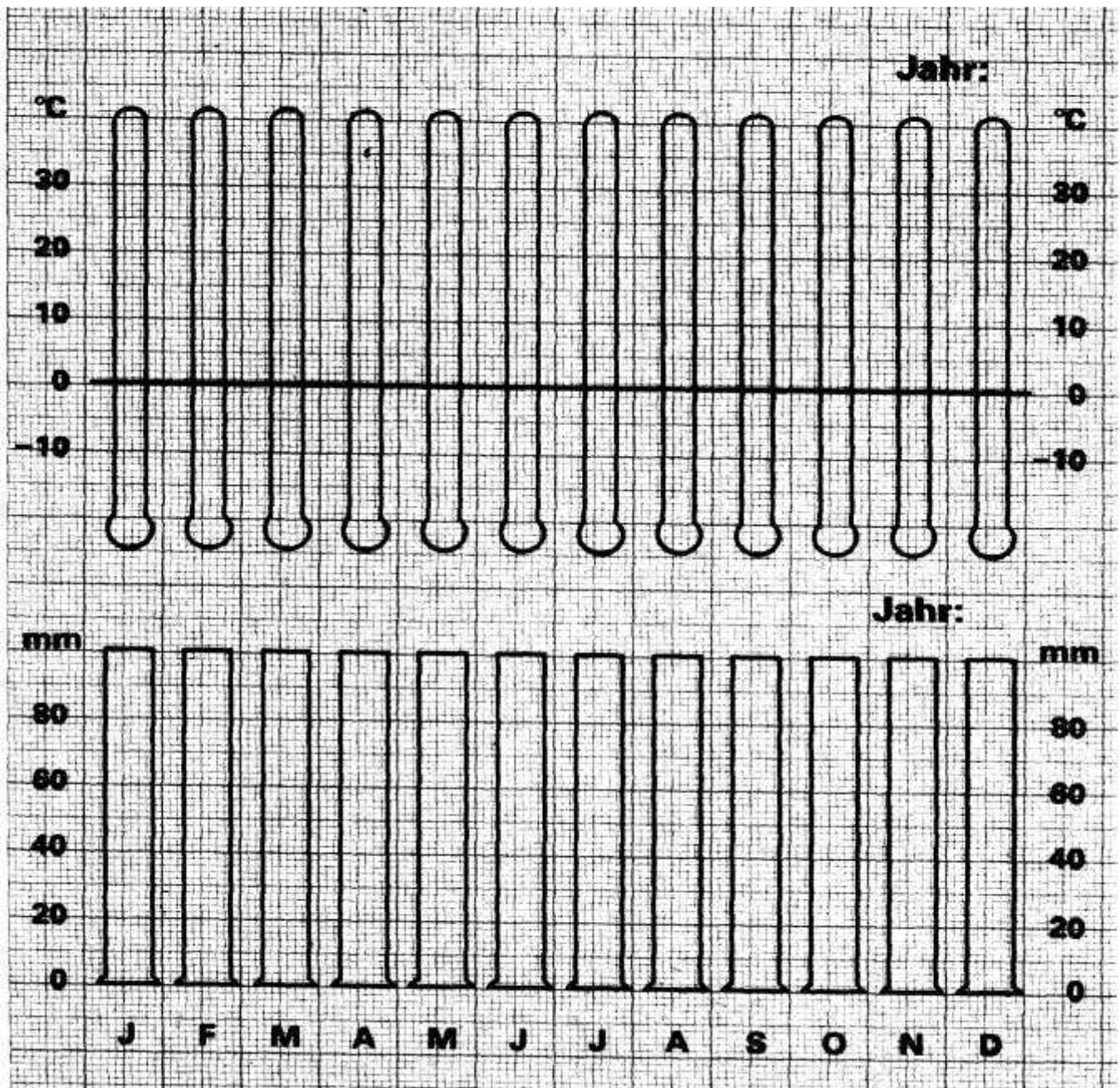
PS Wetter
14a

Mittlere Temperatur Münsters

Januar	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	Dezember

Mittlere Niederschläge Münsters

Januar	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	Dezember



Wetter - Bauernregeln

Thema

Heute sagen uns Meteorologen das Wetter voraus. In früheren Zeiten halfen sich die Menschen, in dem sie anhand von Beobachtungen „Wetterregeln“, sogenannte Bauernregeln, aufstellten.

Material

- Arbeitsblatt „Bauernregeln“

Aufgaben

Die Bauernregeln wurden durcheinander geschüttelt; kannst du sie wieder ordnen?

Tipp: Die meisten Bauernregeln sind als Reime abgefasst, weil es so leichter war, diese wichtigen Erfahrungen zu behalten und über Generationen weiterzutragen.



Arbeitsblatt „Wetter – Bauernregeln“

1	Auf gut Wetter vertrau
2	Regnet`s am Siebenschläfertag (27.6.)
3	Regnet`s an St. Nikolaus (6.12.)
4	Ist`s am Josefstag schön (19.3.)
5	Wie viele Regentropfen im Jänner (veraltetes Wort für Januar)
6	Mai, kühl und nass,
7	Wenn die Schwalben niedrig fliegen,
8	Januar muss vor Kälte knacken,
9	Der April macht
10	Glaube nicht, wenn`s regnet vor deinem Stall,
11	Morgenrot

so viele Schneeflocken im Mai.	S
wenn die Ernte soll gut sacken.	H
es regnet überall.	F
was er will.	A
kann`s nur schön weitergehn.	H
schlecht Wetter droht.	T
der Regen sieben Wochen nicht weichen mag.	E
werden wir bald Regen kriegen.	L
beginnt der Tag nebelgrau.	W
wird der Winter streng und graus.	C
füllt dem Bauern Scheune und Fass.	E

Lösungswort:

Wetter ist oft

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

„Wetter“ Wetterbeobachtungsbogen

PS Wetter
WBB

Name:									
Datum									
Zeit									
Bewölkung (siehe Legende)									
Windrichtung und – stärke (siehe Legende)	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Luftdruck in hPa									
Temperatur in °C									
Luftfeuchte in %									
<i>Erbodenzustand</i> (siehe Legende)									
Niederschlag in mm									

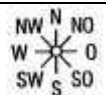
Legende:

Bewölkung

● bedeckt ◐ fast bedeckt ◑ halb bedeckt ◒ heiter ○ sonnig

Windrichtung und Windstärke

○ leichter ◐ mäßiger ◑ starker ◒ stürmischer Wind
○ Windstille



Erbodenzustand

— trocken - - - - - feucht ~~~~~ gefroren Schneedecke

Bitte füllt dieses „AB“ über
mindestens 9 Tage aus.